

Blickpunkt

**Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Stephani Meine und
St. Vincenz Grassel**

mit
Abbesbüttel – Grassel – Gravenhorst –
Martinsbüttel – Meine – Meinholz – Ohnhorst –
Vordorf – Wedelheine – Wedesbüttel



**2. Ausgabe 2021
Juni, Juli, August**

Herzliche Einladung . . .



. . . zur Sommerkirche und zum Geburtstag des Posaunenchores!

	Seite
Inhalt und Impressum	2
Angedacht	3
Information	4
Nicht nur für Frauen	4
Posaunenchor	5
Glückwünsche	6
Vorstellung	8
Zweite Runde	9
Fest in Aussicht	9
Gottesdienste	10
Kindergottesdienst	12
Einladung	14
Ostern 2021	15
Gruppen und Kreise	16
Rückblick	18
So erreichen Sie uns	19
DANKE!	20



Impressum: Herausgeber: Ev. - luth. St. Stephani-Kirchengemeinde, 38527 Meine, Hauptstr. 29.; Redaktion: S. Benstem, S. Harms, G. Höper, K. B. v. Kessel, U. Powitz; v. i. S. d. P.: Vakanzvertreterin Pastorin R. Pautsch, 38528 Adenbüttel, Westerendstr. 6; Druck: Druckerei Harms / Groß Oesingen, Eichenring 15 a; Auflage: 4.600 Exemplare; Erscheinungsweise: 4 mal im Jahr, die 3. Ausgabe 2021 erscheint Ende August 2021; Layout: S. Harms; Bildrechte: wenn nicht anders vermerkt, privat;

Redaktionsschluss: 2. August 2021

Datenschutzbeauftragte: Alena Digodi c/o Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen, Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg, Tel.: 0175-1928561 dskaigifhorn@evlka.de

► **Anmerkung der Redaktion:** In unserem Blickpunkt werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!** Wenn Sie eine Andacht zu Ihrem **Hochzeitsjubiläum** wünschen und/oder dieses Jubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte! – Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor. Die mit Namen unterzeichneten Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Danke!

Die Kosten für den Gemeindebrief werden reduziert durch die freundliche Unterstützung von



Möchten auch Sie unseren Gemeindebrief unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:
Dr. Martin Kirschke,
Tel.: 05304-932950.

- ✚ Alte Apotheke Meine
- ✚ Apotheke am Markt, Meine
- ✚ Bestattungshaus K.-H. Blecker, Adenbüttel
- ✚ Böke und Partner Steuerberatungsgesellschaft, BS
- ✚ Brünsch Bestattungen, Meine
- ✚ Dr. Peter Wendland, Rechtsanwalt und Notar, Meine
- ✚ E-Center T. Ankermann, Meine
- ✚ Fleischerei Bernd Rinkel, Meine
- ✚ Gattermann Immobilien Projekt GmbH, BS
- ✚ Hörstudio Fröhling, Meine
- ✚ Kiene Bestattungen, Vordorf
- ✚ Vinetum, Weine und Lebensart, Meine

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich kann es kaum noch erwarten, dass der Sommer endlich da ist! Das war schon ein wirklich kalter Frühling. Ich möchte endlich wieder draußen sein, ohne mich in eine dicke Jacke zu hüllen, möchte wieder die warmen Strahlen der Sonne auf meiner Haut genießen können. Der Sommer – meiner Meinung nach die schönste Zeit im Jahr – hat immer etwas für uns in der Hinterhand. Sei es die Möglichkeit, den Tag (und auch den Abend) bei angenehmen Temperaturen draußen beim Grillen zu verbringen oder aber auch die angenehmen Temperaturen für allerlei Aktivitäten unter freiem Himmel zu nutzen.

Meine Zeit bei Ihnen in Meine ist nun leider vorbei. So wirklich Zeit, einander kennenzulernen, hatten wir nicht. Corona hat vieles schwer gemacht. Doch auch da zeichnet sich allmählich Hoffnung auf eine Veränderung ab. Gott sei Dank, kann ich da nur sagen. Wenn im Sommer die Natur in voller Blüte steht, dann hoffe ich, dass wir wieder normaler leben können. Dass wir dann auch wieder endlich in die Lieder einstimmen können



im Gottesdienst, wir wieder laut „Geh aus, mein Herz“ singen können. Wir wieder Gemeinschaft erleben können. Dass Familien und Freunde zusammen sein dürfen. Doch bis dahin muss ich mich noch in Geduld üben. Das ist nicht immer leicht, aber ich vertraue jetzt auf Gott und seine Zusagen. Dass er bei mir ist. An allen Tagen meines Lebens. JA, manchmal ist es schwer gewesen in den vergangenen Monaten, aber trotzdem weiß ich, dass Gott dennoch da ist. Ich habe sein Versprechen, dass die Erde in seiner Hand geborgen ist, dass er für uns Menschen da ist. Dass er will, dass wir leben! Denn eines ist mir klar: *Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender. Amen.*

Ihre Pastorin Renata Pautsch

Aus dem Kirchenvorstand

Manchmal überschlagen sich die Ereignisse. So auch bei uns: Wir bereiteten schon den Abschied für Pastor van Nguyen am 25. April vor, als zwei Tage vorher von der „Arbeitsstelle Gastdienst“ der Landeskirche Hannovers das Angebot kam, seinen Auftrag bei uns zu verlängern und zwar bis Ende August! Die Entscheidung musste schnell gefällt werden, Gastprediger sind rar. Also sagten wir gerne zu und freuen uns darüber. Herr van Nguyen ermöglichte uns bereits in einer Abendandacht anhand von Fotos und Texten einen beeindruckenden Einblick in seine Heimat Vietnam. Wenn es die Lage erlaubt, bietet er am Ende seiner Gastdienstzeit bei uns einen vietnamesischen Kochkurs an, Anmeldungen nimmt er jederzeit entgegen, den Termin wird er allen Angemeldeten rechtzeitig mitteilen.

Am 9. Mai haben wir Pastorin Pautsch verabschiedet. Sie verlässt unsere Kirchengemeinde zum Monatsende, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben. Die Pfarrstelle in Rethen und Adenbüttel versieht sie weiterhin. Wir danken Frau Pautsch für ihre Zeit bei uns und wünschen ihr alles Gute für ihre persönliche Zukunft!

Zum 1. Juni können wir Pastor Bausmann aus Ribbesbüttel/Rötgesbüttel als unseren Vakanzvertreter begrüßen. Er wird in den Kirchengemeinden Meine und Grassel regelmäßig die Kasualdienste übernehmen und uns im Kirchenvorstand unterstützen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Pastor Bausmann und heißen ihn herzlich willkommen!

Ihre Ursula Powitz

In den Tagen Jaels (Richter 5,6)

Frauengottesdienst am Sonntag, 13. Juni, um 10:00 Uhr in St. Nicolai/Gifhorn



Der diesjährige Frauensonntag führt uns vermutlich zu einem der ältesten Texte der hebräischen Bibel und wird packend wie selten. Denn die Geschichte um Deborah, Jael und die Mutter des Sisera ist spannend in jedem Wortsinn: Sie glänzt literarisch mit

atemberaubenden Wendungen und schillernden Charakteren - allen voran ungewöhnlich viele verschiedene Frauenfiguren. Sie mutet uns aber auch extreme Gewalt und ein sperriges Gottesbild zu.

Die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen werden gebeten, sich bis Donnerstag, 10. Juni, 16:00 Uhr, bei Frau Kempe im Pfarrbüro anzumelden (05371/985112) oder auf dem Internetportal der St. Nicolai-Kirchengemeinde Gifhorn.

Außerdem wird empfohlen, sich vorher testen zu lassen: entweder zu Hause mit einem Selbsttest oder in einem der Testzentren in Gifhorn und Umgebung.

Ihre Anke Brandes

Wir laden ein zum Geburtstagsfest

90 Jahre Posaunenchor Meine, keine leise Angelegenheit... Eine über die Jahre gewachsene feste Größe in unserem Gemeindeleben, beständig und nicht mehr wegzudenken. Daher planen wir zuversichtlich mehrere Veranstaltungen **am ersten Septemberwochenende**, zu welchem wir sehr herzlich einladen! Der Posaunenchor Meine leitet mit einem **Festkonzert** am Samstagabend, den 04.09., das Wochenende ein. Am Sonntag, den 05.09., werden wir gemeinsam mit vielen Bläsern aus der Umgebung das **Kreisposaunenfest** im Pfarrgarten feiern, beginnend mit einem **Festgottesdienst**, an den sich ein gemeinsames Mittagessen anschließt. Später am Nachmittag endet der Tag mit Wunsch- und Chormusik aller Bläserinnen und Bläser. Die Wette steht: Schaffen wir einen Posaunenchor mit mehr als 90 Musizierenden? Wir freuen uns auf Euch und Sie - feiern Sie mit uns den runden Geburtstag! Die Autoren Stephan Bitter und der damalige Pastor Hans-Heinrich Gurland beschreiben in ihrem Buch



„Unsichtbare Kirche“ kurz die Gründung des Posaunenchores inmitten der Jahre des politischen Umbruchs:

„Gemeindeversammlung 25.11.1931. Noch bei Gastwirt Ahrens. Thema: Gründung eines Posaunenchores und eines Volksbildungsheims. [...] Der Gedanke des Posaunenchores hatte schon still sich in der Gemeinde ausgebreitet ... Ortsgruppenleiter Bade erklärte, er stiftete allein sämtliche Posaunen, wenn wir mit ihnen die Brüningregierung zum Teufel blasen wollten. Seine Anwesenheit zeigte, wie sehr er sich für kirchliche Dinge einsetzen wollte ... Für die Kirche sollten ja goldene Tage anbrechen, wenn der NS gesiegt haben würde, so glaubte Bade. [...]“

Hier bleiben viele Fragen offen. Daher meine **Bitte: Helfen Sie mit Ihrem Wissen** aus, damit wir eine kleine Dokumentation und Ausstellung vorbereiten können. Wer kennt die Gründungsmitglieder? Wer war wann Chorleiter und spielte mit? Wer aus der Gemeinde kann noch Unterlagen (Artikel, Fotos, Noten, ...) aus allen Jahren zur Verfügung stellen? Nach Sichtung gelangen alle Dokumente selbstverständlich in die Hände der Eigentümer zurück. Herzlichen Dank bereits jetzt vorab.

Ihr Harald Powitz



Aus Datenschutzgründen gelöscht!

Aus Datenschutzgründen gelöscht!





Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,
ab Juni übernehme ich bei Ihnen in der Kirchengemeinde Meine die Vakanzvertretung. Gerne stelle ich mich Ihnen vor:

Mein Name ist Michael Bausmann, ich bin seit 2013 Pastor der Kirchengemeinden Ribbesbüttel, Rötgesbüttel und Isenbüttel und wohne mit meiner Familie im Pfarrhaus Ribbesbüttel. Unsere beiden jüngsten Kinder besuchen das Philipp Melanchthon Gymnasium Meine.

Als gebürtigem Gifhorner sind mir Meine und die umliegenden Dörfer nicht fremd. Und auch in den vergangenen Jahren war ich aus verschiedenen Anlässen (Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Gottesdienste des PMG) immer mal wieder in Ihrer Kirchengemeinde tätig.

Wie klein die Welt mitunter sein kann, zeigt zudem die Tatsache, dass in der ev.-luth. Epiphaniengemeinde Bremen, in der ich mehrere Jahre Pastor war, sowohl die Sekretärin als auch ein Jahrespraktikant aus Meine bzw. Wedelheine kamen.

In der kommenden Zeit stehe ich Ihnen gemeinsam mit Gastpastor van Nguyen gerne zur Verfügung. Auch dem Kirchenvorstand werde ich angehören und ihn unterstützen.

Über das Pfarrbüro Meine können Sie Kontakt mit mir aufnehmen. Ich bin gespannt auf unsere Begegnungen und freue mich darauf.

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Michael Bausmann

Ich kann nicht mehr!!

Welche Mutter, welcher Vater kennt nicht diesen Satz?

Gerade in Zeiten der Pandemie hat er Hochkonjunktur. Nehmen Sie Ihre Erschöpfung und körperlichen Beschwerden ernst und beantragen Sie für sich eine Mutter/Vater- Kind-Kur. Wie das geht? Das Diakonische Werk Gifhorn unterstützt Sie

Steinweg 19a, 38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71/94 26 26
Email: dw.gifhorn@evlka.de
Geschäftszeiten
Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

gerne bei der Antragstellung, der Kurklinik-Suche und beim Erhalt des Kurerfolgs. Melden Sie sich!



DIAKONISCHES WERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

Liebe Gemeinde,
ich grüße Sie ganz herzlich aus Vögelsen. Der Regen in den letzten Tagen lässt die Pflanzen herrlich grün werden. Zu dieser Freude höre ich täglich Nachrichten über die fallenden Zahlen der Inzidenz in ganz Deutschland. Ein hoffnungsvolles Licht erscheint am Ende eines langen Tunnels. Es ist wie eine leuchtende Hoffnung nach einer langen Krankheit oder nach einem ewigen Streit in der Familie. Es ist wie der Frühling. So wie es heißt:

***Auf dass ihr Kinder seid
eures Vaters im Himmel.
Denn er lässt seine Sonne aufgehen
über Böse und Gute.
(Matthäus, 5, 45)***

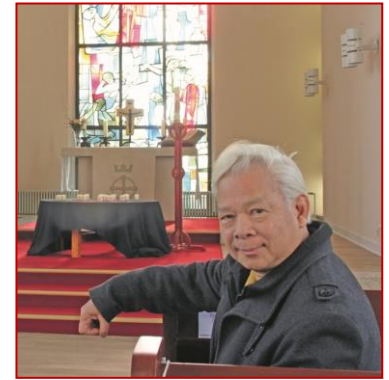
Wir dürfen glauben: Über Freude und Leid spannt Gott einen Lichtbogen, der leuchtet – und wir können seine Kraft spüren und unseren Weg unter seinem Segen gehen. Gottes Kraft kommt und bricht in allem aus. Sie stärkt uns und lässt uns fröhlich und kreativ werden – für alle Aufgaben, die uns anvertraut sind.

Zu diesen Aufgaben gehört auch mein Gastdienst in Ihrer Kirchengemeinde. Angefangen habe ich im Februar.



Vorgesehen und verabredet für drei Monate. Und wie im Nu sind sie vergangen.

Nun hat die Landeskirche meinen Gastdienst bis Ende August verlängert. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Gefreut, den Küster öfter wiederzusehen, der unglaublich fleißig und aufopfernd arbeitet. Wenn ich gegen 9:30 Uhr in Meine ankomme, sehe ich bereits ein Fahrrad an der Teestube stehen. Und kurz darauf sind in der Kirche schon die Klänge der Orgel zu hören und später die Singstimmen... Eine musikalische Gemeinde mit vielen Chören und Sänger*innen. Und alle Kirchenvorsteher sind engagiert und fröhlich dabei. Und dazu Lukas – ganz jung und spielt super Klavier und Orgel. Ein großer Segen für die Kirchengemeinde. Ich hoffe, dass ich bis Ende August einen guten Beitrag leisten kann, und wünsche Ihnen allen viel Kraft und Freude für alles, was Gott uns zumutet. Bleiben Sie gesegnet, stark und gesund.



Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Pastor i.R. De van Nguyen

**Bitte schon vormerken:
4. + 5. September 2021
Festkonzert
und Festgottesdienst mit
Posaunenchorgeburtstag und
Kreisposaunenfest**

Heute, Anfang Mai, die Zeitungen sind voll von Corona, keiner denkt mehr bei dem Wort nur noch an ein Bier oder einen Frauennamen - inzwischen hat Corona Sprengstoffmaterial! Und wir? Wir sitzen zusammen und müssen Gottesdienste planen für mindestens drei Monate im Voraus, damit Sie gut informiert sind! Wir bemühen uns redlich, den gesetzlichen Vorgaben zu folgen, hoffen, dass zügig mehr möglich ist! Darum bitten wir Sie herzlich, auf die aktuellen Pressemitteilungen zu achten und auf unsere Webseite www.kirche-meine.de zu schauen. Bleiben Sie behütet!

Ihre Kai Britta von Kessel

Juni

So. 6.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Vincenz (Diakon Höper) Gottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper) Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
Sa. 12.	18:00 Uhr	Musikalische Abendandacht (Organist Markus Möller u.Team)
So. 13.	11:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani (Pastor van Nguyen)
So. 20.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani (Pastor van Nguyen) Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
Sa. 26.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst zum 100. Geburtstag von Michel Quoist in St. Stephani (K. Sievers und Team)
So. 27.	11:00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Minikirche (S. Meier und Team)

Juli

So. 4.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Vincenz (Diakon Höper) Gottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper) Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
So. 11.	11:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper)
So. 18.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper) Kindergottesdienst (S. Nolte, M. Wels)
So. 25.	10:00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Calberlah (Pastor Rudolph)

August		
So. 1.	10:00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Rötgesbüttel (Pastor Rudolph)
So. 8.	10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Essenrode (Pastor Rudolph)
So. 15.	10:00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Meine (Pastor van Nguyen)
So. 22.	10:00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Isenbüttel (Pastor Schliephake)
Sa. 28.	18:00 Uhr	Abendandacht zum Stiftungstag in St. Stephani (Pastor van Nguyen, Stiftungsteam)
So. 29.	10:00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in Ribbesbüttel (Pastor Bausmann)



Aus Datenschutzgründen gelöscht!

Liebe Kinder!

Wenn ihr im Mai gelbe Felder seht, denkt ihr sicher sofort an Raps. Aber auch im Herbst gibt es leuchtend gelbe Felder.

Dieses Bild ist im Herbst aufgenommen und zeigt einfeld.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen, Pflanzen, Ausprobieren des Rezeptes und Raten.



Die Geschichte vom Senfkorn.

Ich bin nur ein winziges Samenkorn, aber ich sage euch, in mir steckt eine unglaubliche Kraft. Aus mir kann ein richtig großer Strauch werden.

Zusammen mit anderen Körnern werde ich von einer Hand behutsam in die Erde gelegt, nicht zu tief, aber doch so, dass ich ganz von ihr umgeben bin. Dann wird die Erde um mich feucht gehalten. Noch liege ich in einem tiefen Schlaf. Aber die Wärme der Sonne, die mich auch hier in der Erde erreicht, und die Feuchtigkeit dringen in mich ein. Es wird mir plötzlich zu eng in meiner Haut und -pengplatze ich auf. Ich fange an, mich zu strecken, der Sonne entgegen, aber auch weiter nach unten in die Tiefe.

Es ist ein Wunder: Alles steckt schon in mir drin: mein Stamm, meine Äste, meine Blätter, meine Wurzeln. Ich brauche nur Wasser,



Sonne und etwas Nahrung aus dem Boden.

Stell dir vor, ich werde zwei Meter groß, größer als du wohl einmal wirst. Ich strecke meine Äste aus. Die Vögel kommen und bauen sich ihre Nester unter meinem Blätterdach. Und wenn du willst, dann kannst auch du bei mir Schatten finden.

Ja, das alles steckt in mir drin, obwohl ich doch so klein bin.

Von solch einem Senfkorn erzählte Jesus den Menschen, um zu zeigen: Wo etwas aus der Liebe zu Gott geschieht, auch wenn es noch so klein ist, kann etwas ganz Großes werden, das die Welt verändert.

Senfpflanzen selber ziehen

Du brauchst dafür einen Pflanztopf mit Erde. Gieße Wasser auf die Erde. Lege dann ein paar Senfsamen darauf und bedecke sie leicht mit Erde. Stell den Topf an einen hellen Platz, aber nicht direkt in die Sonne. Ab jetzt musst du die Erde immer feucht halten.

Sind aus dem Samen kleine Pflänzchen entstanden, kannst du sie in den Garten pflanzen.

Rezept für eigenen Familiensenf

Nehmt ein Glas einfachen, mittelscharfen Senf und verfeinert ihn:

- mit Kräutern. Geeignet sind Thymian, Rosmarin, Dill, Estragon oder auch Bärlauch.
- fruchtig. Ihr könnt Obstsorten als Püree untermischen. Geeignet sind Feigen, Datteln und Mango. Ihr könnt auch Honig zufügen.

Der eigene Senf schmeckt bestimmt besonders gut beim nächsten Grillen.

In diesem Buchstabengitter sind 14 Worte aus der Geschichte versteckt:

Erde, Gott, Kraft, Liebe, Mensch, Nahrung, Nester, Schlaf, Senfkorn, Senfstaude, Sonne, Strauch, Wasser, Wunder

S	A	T	O	X	E	T	D	N	I	E	K	L	Y	S	W
X	G	E	R	L	L	I	P	M	M	C	H	D	K	L	N
U	T	N	R	S	Q	I	W	K	L	P	G	F	D	I	A
P	I	N	U	D	D	G	E	S	D	G	O	T	T	P	H
A	D	O	H	K	E	L	T	B	E	S	D	F	F	V	R
G	B	S	V	C	W	R	M	N	E	U	I	K	A	G	U
H	K	I	F	V	U	B	E	E	P	M	V	C	R	R	N
O	P	X	C	H	N	P	Z	S	T	F	D	S	K	O	G
L	K	N	I	E	D	U	A	T	S	F	N	E	S	S	A
Z	A	R	T	M	E	M	H	G	T	A	O	I	R	W	E
P	G	O	R	G	R	H	I	S	R	L	W	X	C	H	I
A	B	K	E	S	C	A	P	R	A	E	U	L	T	I	K
U	R	F	W	S	X	Y	Z	Z	U	G	K	O	P	T	C
L	U	N	N	T	E	D	S	S	C	H	L	A	F	M	U
E	N	E	S	T	E	R	T	S	H	L	H	F	D	V	X
K	M	S	R	G	K	L	O	C	D	N	B	M	M	A	W

Liebe Grüße vom Kigo-Team

Andrea, Melanie, Monika und Susanne



**„Der Mensch,
das Leben,
die Welt
werden gelingen,
wenn sie jeden Tag
durchdrungen werden
von der
Liebe Jesu Christi.
Schon heute werden
sie verwandelt sein,
morgen werden sie
auferstehen.“**

Michel Quoist

Wer war dieser Michel Quoist? Er wurde vor hundert Jahren in Le Havre in Nordfrankreich geboren. Schon als Jugendlicher musste er seinen Lebensunterhalt finanzieren. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens kam er über die „Katholische Aktion“, eine Bewegung in Frankreich, die den Dienst von Laien aufwertete und viele z. B. soziale Aufgaben übernahm, zu seiner persönlichen Glaubensüberzeugung. – Mit 26 Jahren wurde er zum Priester geweiht. Er promovierte in Sozial- und Politikwissenschaften. Michel Quoist schrieb viele Bücher, die in 27 Sprachen übersetzt wurden, heute aber weitestgehend unbekannt sind. Leider – seine Bücher vermitteln uns seine starke Beziehung zum Leben und Glauben, zu Themen, die auch heute noch nicht an Relevanz verloren haben.

Im Abendgottesdienst am 26. Juni 2021 um 18:00 Uhr

sollen anlässlich des 100. Geburtstags von Michel Quoist Texte aus seinen Büchern, verbunden mit Musik, vorgestellt werden. Zu den verschiedenen Texten, gelesen von Bärbel Hitzfeld und Christine Bruns, gibt es Musik aus jüngerer und älterer Zeit, vorgetragen von Katrin Sievers und Ernst Harms.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.
Ich würde mich freuen, Sie in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Ihre Christine Bruns

Ostern „to go“ 2021

Unsere Hoffnung



Meine



Grassel



Abbesbüttel



Ohnhorst



Vordorf

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der Corona-Pandemie finden nicht alle Gruppenveranstaltungen wie gewohnt statt, bitte kontaktieren Sie die Gruppenleiter, um zu erfahren, inwieweit und wo die Treffen stattfinden!

Das Redaktionsteam

Musik		
CHÖRCHEN	montags 20:00 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Jugendchor CANTUS!	donnerstags 18:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
Kinderchor	donnerstags 17:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
Kindersingen	mittwochs 16:30 Uhr i. d. Teestube	Bianca und Eike Walbaum ☎ 5079868
Kirchenchor	dienstags 20:00 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Posaunenchor	donnerstags 18:00 Uhr Anfänger 19:15 Uhr Fortgeschrittene	Harald Powitz ☎ 909596 und Lucas Harms ☎ 9440549



Männerfrühstück	
sonnabends 9:30 – 11:30 Uhr	Ott-Heinrich von Knobelsdorff ☎ 932749

Lesekreis für Frauen und Männer	
mittwochs 19:00 Uhr	 Anke Brandes ☎ 7196

Geburtstagsbesuchsdienst	
Christine Bruns ☎ 1850	

Kindergottesdienst	
sonntags 11:00 Uhr	Susanne Nolte ☎ 4244, Monika Wels

Minikirche	
sonntags 11:00 Uhr	(f. Kinder - etwa 2 J. bis zur Einschulung - mit ihren Eltern) Sabine Meier ☎ 907181

Gesprächs- und Hauskreise		
Frauenkreis	am 1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	Ursula Powitz ☎ 909596
Kaffeetasse mit Programm	am letzten Dienstag im Monat 9:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685
Hauskreis am Mittwochabend	am 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr	Christine Bruns ☎ 1850 Sabine Meier ☎ 907181
Oase im Alltag	zweiwöchentlich freitags 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Christina Böke ☎ 1441 Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
Spiele- nachmittag	am 3. Montag im Monat 15:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685 Christine Brandes ☎ 5251

Motorradfreunde

am letzten Donnerstag im Monat 19:30 Uhr	Gerd Höper ☎ 0531-29060998
---	----------------------------

Die Landfrauen laden ein

Plattdeutsch	am 1. Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr	Rita Planert ☎ 1679
---------------------	--	---------------------

Anmeldung der Vorkonfirmanden



Jugendliche, die in diesem Jahr in die **7. Klasse** kommen und 2023 konfirmiert werden möchten, können zum Vorkonfirmandenunterricht angemeldet werden

am **Mittwoch, 30. Juni**, oder **Dienstag, 6. Juli**,
jeweils um **19:00 Uhr in der St. Stephani-Kirche** in Meine.
Bringen Sie dazu bitte das Familienstammbuch mit.

Das Vaterunser ist das Kerngebet der Christen – deshalb haben wir die diesjährige Passionszeit (coronabedingt etwas gekürzt) diesem Gebet gewidmet. Informative Texte zu den einzelnen Bit-ten und Stationen mit Meditationsimpulsen entstanden in unserem Kirchenraum, die Passionsandachten knüpften Verbindungen zu Jesu letzten Lebenstagen.



Als Jesu Jünger sahen, wie Jesus betet, hatten sie den Wunsch, ebenfalls eine solche Vater-Kind-Beziehung zu Gott zu haben. So lehrte Jesus sie die Worte des Vaterunsers.

„**Vater unser im Himmel**“ beten wir. Bei Jesu Taufe sprach Gott ihn direkt an: „DU bist mein geliebter Sohn, über den ich mich von ganzem Herzen freue“. Wie fühlt es sich an, wenn Gott das zu mir sagt?

So unsagbar nah ist Gott mir als „Papa“ – und doch wertvoll und erhaben, denn wir bitten „**Dein Name werde geheiligt**“. Der Name bezeichnet das Wesen von jemandem – welche Namen / Wesenszüge Gottes berühren mich?

Gottes Reich hat viele Aspekte: die Nähe zu Gott jetzt bereits in meinem Herzen, die tätige Nächstenliebe, der Blick auf die Schöpfung und das Kommen einer zukünftigen Welt. Wie fühlt es sich an, wenn ich mir bewusst mache, dass alles um mich herum Reich Gottes ist und ich jetzt bereits dazugehöre?

Sich ganz dem **Willen Gottes** zu überlassen – das ist eine Herausforderung, die uns tief in die liebe- und vertrauensvolle Vater-Kind-Beziehung führt.

Lass Gottes Liebe zu dir wirken und dein Inneres verändern, so dass du bereit bist, zu wollen, was Gott will, und seine Wege mitzugehen, auch wenn du sie nicht verstehst.

Mit „**Brot**“ bezeichnet die Bibel nicht nur körperliche, sondern auch geistige Nahrung. Erinnerung dich: hast du schon einmal erlebt, dass Gott dich in Krisenzeiten mit „Nahrung“ versorgt hat?

Gottes Liebe kann **Schuld und Verwundungen heilen**, die wir als Last durchs Leben tragen. Einen Brief an Gott zu schreiben, der unter Zuspruch der Vergebung verbrannt wurde, kann befreiend wirken.

Krisen sind zwar eine Chance zur Weiterentwicklung unseres Glaubens, stellen aber auch immer eine Gefahr für unseren schwachen Glauben dar. So bitten wir Gott, uns vor der **Versuchung** zu bewahren, uns alleingelassen zu glauben. Welche Situationen sind für dich besonders gefährlich, so dass du Gottes Gegenwart nicht mehr glauben kannst?

Und am Ende: lass alles Nachdenken sein und werde stille im Gebet, richte den Blick weg von dir und deinen Sorgen hin **zu Gott, seiner Allmacht und seiner Liebe**.

Wir hoffen, dass es für alle, die dabei sein konnten, bereichernde Zeiten waren.



Die Impulse und Poster, angeschafft mit Unterstützung unseres Fördervereins, können nun von anderen Gemeinden entliehen werden.

K. Sievers, S. Meier, C. Bruns-Upit,
B. Hitzfeld, C. Böke

Pastor	Michael Bausmann (Vakanzvertreter) michael.bausmann@evlka.de	☎ 05374-66177
Diakon	Gerd Höper gerd.hoeper@evlka.de	☎ 0531-29060998
Pfarrbüro und Friedhofs- verwaltung Friedhofsange- legenheiten	Susanne Harms, Meine, Hauptstr. 29 Sprechzeiten Mi. 16-17 Uhr, Fr. 9-11 Uhr	☎ 901240 📠 901242 kg.meine@evlka.de www.kirche-meine.de
	Ernst Harms	☎ 5906 mit AB
Küster	Meine: Dirk Bogner	☎ 0159 06816508
	Vordorf: Susanne Steinmann	☎ 4542
	Wedesbüttel: Barbara Hitzfeld	☎ 509959
Bankver- bindung	Ev. Bank Kassel IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60	
Diakonie	Stationsleitung	☎ 90090
	Verwaltung: Meine, Am Marktplatz 3 a email: ds.meine@evlka.de	☎ 90091 📠 90092
Telefon- seelsorge	anonym-kompetent-rund um die Uhr-kostenfrei	☎ 0800-1110111 oder 0800-1110222
Lebendige St. Stephani- Gemeinde	Förderverein / Stiftung, vorsitzender.lssg@online.de	
	Vorsitzender: Dr. Harald Powitz	☎ 909596
	Spendenkonten: IBAN Förderverein DE09 2695 1311 0161 0952 94 (Spenden und IBAN Stiftung DE30 2695 1311 0161 1949 23 Zustiftung) Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	

Kirchenvorstand Meine, Kapellenvorstand Vordorf, Bevollmächtigte Grassel

Michael Bausmann	Rötgesbüttel	05374-66177 (Vakanzvertreter)
Susanne Benstem	Meine	4826
Silvia Boschatzky	Meine	4928
Anke Brandes	Vordorf	7196 u. 0175 8044727
Hans Falk	Vordorf	5722 (Kap. V.-Vorsitzender)
Holger Fricke	Meine	918964
Ernst Harms	Meine	5906
Roswitha Hecht	Vordorf	4468
Melanie Hering-Wolinski	Abbesbüttel	909112
Kai Britta von Kessel	Meine	9320763
O.-H. von Knobelsdorff	Wedesbüttel	932749 (Patron)
Bernd Lerch	Grassel	2963
Ursula Powitz	Meine	909596 (KV-Vorsitzende)
Angelika Rinkel	Grassel	1707





Ein herzliches Dankeschön
an alle 15 Helfer
der Gartenaktion
im Frühjahr 2021!



Mit Abstand und vereinten Kräften
haben wir viel geschafft. Nun
sieht es um unsere Kirche und im
Pfarrgarten wieder ordentlich aus.
Auch im Gemeindehaus und im
Amtszimmer der ehemaligen
Pastorin gab es einiges zu tun.
Es ist immer eine Freude, mit
euch zu arbeiten!

Eure Susanne Benstem

